

Metal Only

Das einzig WAHRE Metalradio im Netz!

Band: Crimson Moonlight (S)

Genre: Black / Death Metal

Label: Endtime Productions

Album: Divine Darkness

Spielzeit: 39:34

VÖ: 26.02.16



Huch! Nichtsahnend wird der erste Track angespielt und schon bekommt man eine Ladung Geifer entgegen gespuckt. Das kommt davon, wenn das Lied vorher in der Playlist noch eines von DIO war. Die Schweden Crimson Moonlight sind schon alte Hasen im Extreme Metal-Sektor. 1997 gegründet und mit insgesamt neun veröffentlichten EPs, Demos und Alben, haben sie eine Menge Erfahrung auf der Bühne und im kreieren von gutem Material. Am 26.02. steht das Album "Divine Darkness" in den Metalshops eurer Wahl und wird euch die Rübe wegblasen. Versprochen!

Acht Tracks, die es in sich haben: Beginnend mit einem instrumentalen und vokalen Aufschrei im Opener "The Dogma Of Chalcedon", bei dem Gitarrist Sundberg gleich mal zeigt, wie er zu frickeligen Riffs und treibenden Melodien steht und Drummer Elowson seine donnernden Blasts zum Besten gibt. Durchgängig spürt man das Inferno, das die vier Jungs aus Jönköping antreibt. Sie verbinden das Unmenschliche mit dem Menschlichen zu einer Fusion aus schönen Melodien und treibendem, stampfendem und schmetterndem Hass. Majestätische Refrains und bitterböse Vocals dominieren dieses Album. Crimson Moonlight wissen, wie man die Hörer überrascht – immer wieder binden sie akustische Parts in ihre Songs ein, was den Hörer aus dem Sumpf des monotonen Gedresches zieht, das sich hin und wieder abzeichnet. Nichtsdestotrotz: Kombiniert mit einer ordentlichen Portion Emotionen und einem gekonnten Klangbild, zaubern die Schweden sicherlich das ein oder andere Lächeln ins Gesicht der geneigten Hörerschaft.

Fazit:

Alle acht Tracks haben es in sich. Warum vergebe ich dann nur sieben Punkte? Meiner Meinung nach fehlt die klare Trennung zwischen den Songs. Einzeln angehört, sind sie allesamt top. In einem Stück gehört, neigt das Album dazu, zu einem rasanten Gewurstel zu verschmelzen.

Punkte: 7/10

Anspieltipp: The Dogma Of Chalcedon, Divine Darkness

Weblinks: <http://www.crimsonmoonlight.com> , <http://www.facebook.com/crimsonmoonlight.official>

Lineup:

Pilgrim Bestiarius XII - Vocals

Gustav Elowson - Drums & Samples

Per Sundberg - Guitars, Bass & Synth

Johan Wold Ylenstrand - Guitars & Bass

Tracklist:

01. The Dogma Of Chalcedon
02. The Suffering
03. Divine Darkness
04. I Am Tribulation
05. Voistinu Voskrese
06. Kingdom Of The Wolf
07. Dusk
08. In Silence, In Chains

Autor: Cha Lee